



Verabschiedung der Schulleiterin der Käthe-Kollwitz-Schule Helga Kurz in den Ruhestand



Die Schulband der KK-Schule „Ohne Noten“ eröffnet die Verabschiedungsfeier von Schulleiterin Helga Kurz mit dem „Käthe-Kollwitz-Blues“. 65 Schülerinnen und Schüler und das Lehrerkollegium sagen der langjährigen Schulleiterin nur ungern „Adieu“.



Als Bürgermeister der Standortgemeinde Obersulm würdigt Bürgermeister Tilman Schmidt den herausragenden Einsatz der Schulleiterin, auch im Namen der Verwaltungsgemeinschaft Obersulm-Löwenstein. Es herrschte stets ein „guter Spirit“.



Sowohl die Grundstufen- als auch die Oberstufenschüler ehren ihre Schulleiterin mit einem musikalischen Beitrag. „Uns ist längst klar, sie geht in Pension dieses Jahr“, sowie ein Rapp über den „Alltag einer lieben Schulleiterin“ erheitern die Festgäste.



Die Ehrengäste freuen sich über die gelungenen Beiträge. Auch Schulamtsdirektor Wolfgang Seibold (vorne), sowie der geschäftsführende Schulleiter Eric Sohnle bescheinigen Helga Kurz, sie habe mit viel Herzblut und stets zum Wohle ihrer Schüler agiert.



Das Lehrerkollegium der Schule verabschiedet sich mit Blumen und mit einem „Ruhestands-T-Shirt“. Vorne drauf ist das Ortschild von Weiler abgedruckt, auf der Rückseite eine Hängematte, auf der die Schulleiterin künftig entspannen darf.



Auch Helga Kurz hat noch ein Abschiedsgeschenk für ihre Schülerinnen und Schüler mitgebracht: Eine Schulmitgliedschaft für die Experimenta für das nächste Jahr. Danach heißt es dann endgültig „Adieu Frau Kurz“.
(Fotos: Gemeinde)